

Die Privat-Lotterie.

In Memphis — nicht etwa in dem alten, zerstörten ägyptischen, sondern in dem neuen, blühenden amerikanischen — dicht am Ufer des Mississippi, aber auf der dort sehr hohen Uferbank, dem sogenannten Bluff, gebaut, gab Tom Sciffors eine neue Zeitung heraus, den Memphis Advertiser, die aber, wie das bei neuen Zeitungen und alten Uhren sehr häufig geschieht — nicht recht gehen wollte.

Tom war ein liebenswürdiger, gescheidter Bursch, außerordentlich gewandt mit der Feder und dabei voll von humoristischen Einfällen, sobald er sich in lustiger Gesellschaft und hinter einem Glase Wein befand. Sowie er derartige Sachen aber zu Papier bringen wollte, gerieth er in eine Art von stylistischer Schnörkelei, die auch die besten Ideen und Einfälle abschwächte und langweilig machte und deshalb dem größeren Publikum unverdaulich blieb. Sein Advertiser kam deshalb nicht in Gang und Schwung; die paar Abonnenten, die er hatte, zahlten ihm die Kosten nicht, und wenn er gleich durch Colportage noch Einiges absetzte, gerieth er doch sehr bald dermaßen in finanzielle Schwierigkeiten hinein, daß er sich schon überlegte, ob er mit einem stromauf- oder stromabgehenden Dampfer durchbrennen solle, denn daß er überhaupt durchbrennen müsse, schien außer aller Frage.